

Streethockey Schweizer Cup 1/16-Final – SHC Dorénaz – Siders



Am Sonntag, 25.10.09 stand für die Lions die erste Cuprunde beim B-Ligisten Dorénaz an. Auf dem Papier eine vermeintlich einfache Aufgabe. Die Teufel aus dem Unterwallis sind letztes Jahr in die NLB aufgestiegen und überraschen dort mit dem Leaderthron.

Beim vorsaisonalen Walliser Cup kreuzten sich bereits einmal die Wege der beiden Mannschaften. Bei diesem ersten Aufeinandertreffen konnte sich der NLA-Vertreter aus Siders nur mit 7 – 6 durchsetzen. Die Löwen waren also gewarnt und taten sich gut daran den Unterklassigen nicht zu unterschätzen.

Mit diesem Spiel im Hinterkopf starteten die Löwen ins Spiel. Von Beginn weg wurde auf das Tor des Heimteams stark Druck ausgeübt und ein sehr gutes Backchecking betrieben. Im ersten Drittel hatte Dorénaz nicht den Hauch einer Chance und der 0-3 Pausenstand für die Löwen war mehr als verdient. „Die Mannschaft hat alles so umgesetzt wie wir das wollten, „ erklärte Spielertrainer Muchagato, „ darum überraschte mich das Pausenresultat nicht“.

Im zweiten Drittel ging es zu Beginn im gleichen Stile weiter doch nach 30 Minuten lies die Defensivarbeit merklich nach und so musste sich Torhüter Beaupain mehrmals auszeichnen. Zwar konnten die Teufel 2 Tore erzielen, doch blieben sie zu harmlos um die Mittelwalliser ernsthaft zu gefährden. Dem Trainer Muchagato passte das gar nicht und so gab er in der Pause den Tarif nochmals lautstark durch: „Trotz der klaren Überlegenheit wurden wir in der Defensive zu nachlässig. Ich will das man auch gegen schwächere Gegner hinten anständig arbeitet“. Folge dessen erhöhten die Löwen wieder das Tempo und konnten rasch mit 8-2 davonziehen. Mit diesem sicheren Vorsprung konnte nun das ganze Kader zum Einsatz gelangen. „Vor allem für die jungen Spieler sind solche Momente Gold wert“, so Muchagato weiter, „ so können sie sich für spätere Aufgaben aufdrängen.“

Speziell zu notieren gilt es die Leistung vom reaktivierten Salgescher Nicolas Crettaz. Der ehemalige Nati-Verteidiger hielt auch ohne jegliche Trainings und Spielpraxis die Defensive gut zusammen. „Es hat mir wirklich Spass gemacht wieder mal mit meinen alten Kollegen zu

spielen“, erklärte der Ein-Spiel-Rückkehrer Crettaz erfreut, „auch wenn ich mit dem Tempo nicht mehr ganz mitkomme.“

Die erste Cuprunde ist Geschichte und der Blick richtet sich bereits zum nächsten Wochenende wo die Siderser auswärts auf den SHC Bonstetten – Wettswil treffen. Die Zürcher hatten über den Sommer einige Abgänge zu verzeichnen und sind bisher noch nicht auf Touren gekommen. Aber die angeschlagenen Säuliamter sind und bleiben ein gefährliches Pflaster. Trainer Muchagato wird bemüht sein seine Mannen richtig darauf vorzubereiten.

SHC Diabla - Sierre Lions 4:8 (0:3; 2:3; 2:2)

Dorénaz, 80 Zuschauer

Schiedsrichter: Delay, Moillen.

Tore: 0:35 Duc 0:1. 4:17 Masserey (Métroz) 0:2; 6:51 Clivaz (Schildknecht) 0:3. 22:07 Morard (Ribeiro) 1:3. 22:59 Duc (Ruppen C.) 1:4. 27:37 Schildknecht (Muchagato, Duc) 1:5. 35:41 Duc (Clivaz) 1:6. 39:51 Testaz (Ribeiro) 2:6. 40:39 Métroz (Ruppen C., Crettaz) 2:7. 41:31 Duc (Muchagato, Schildknecht) 2:8. 56:11 Lugon-Moulin (Barman) 3:8. 59:58 Monnet 4:8.

Strafen: 9x2 Minuten gegen Diabla + 5+ Matchstrafe (Barman J.), 7x2 Minuten gegen Sierre.

Kader

Beaupain, Biemann, Clivaz, Crettaz, Heynen, Marti, Masseraz, Muchagato, Ruppen St, Valles, Zuber, Aubry, Duc, Métroz, Masserey, Ruppen C, Schildknecht, Steiner, Tenud R.

SHC Diabla : Mottiez ; Testaz, Roduit, Monnet, Barman ; Pillet, Crettenand, Ribeiro, Morard ; Roduit, Lugon-Moulin, Richard ; Coiana

Abwesend Sierre: Schüpbach (verletzt), Dias (überzählig), Santos (Ferien), Tenud C. (2. Mannschaft)